

Liebe FreundInnen und InteressentInnen der politischen Philosophie,

der Beitrag „Sozialkapitalismus und Systemtransformation“ erschien in der aktuellen Ausgabe 3/2012 der **Zeitschrift Berliner Debatte Initial**, Jenseits der Orthodoxie - <http://bdi.befish.de/26-2012>

„Das Motto ‚Jenseits der Orthodoxie‘ wurde gewählt, weil wir davon ausgehen, dass die Zukunft der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Theorie in der Überwindung ihrer bisherigen paradigmatischen Enge liegt, im Aufbrechen derselben wie in der Hinwendung zu einem neuen Paradigma wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Theoriebildung.“

Für einen solchen Aufbruch spielt die Rekonstruktion der philosophisch-wissenschaftlichen Grundlagen im Anschluss an das Marxsche *Praxisdenken* eine wesentliche Rolle. Dazu wurde jetzt eine Webseite „Neues Forum Praxisphilosophie“ eingerichtet:

Neues Forum Praxisphilosophie

Praxisphilosophie.de versteht sich seit über 10 Jahren als Portal der Denkströmung einer *Philosophie und Wissenschaft gesellschaftlicher Praxis* aus der Marxschen Wurzel.

Die jetzt eingerichtete Seite http://www.praxisphilosophie.de/praxisphilosophie_forum.htm - **Neues Forum Praxisphilosophie** ist ein Versuch, ausgewählte neuere und internationale philosophische, wirtschafts- und gesellschaftswissenschaftliche Beiträge zur Diskussion zu stellen. Die Öffnung zur englischsprachigen Welt, bis hin zu Beiträgen aus China, ist ein erster Versuch.

Daher sind Hinweise und Eingaben zur Bereicherung und Ausgestaltung dieses Forums erwünscht. Von besonderem Interesse sind *Rezensionen* zu einigen angezeigten Arbeiten.

Sozialkapitalismus und Systemtransformation

Der politökonomische Schlüsseltext **Sozialkapitalismus und Systemtransformation** kann jetzt zusammen mit dem Editorial des Hefts und Hinweisen auf die anderen Autoren und Beiträge abgerufen werden - http://www.praxisphilosophie.de/mueller_berlinerdebatte_2012-3.pdf

Der Artikel gilt grundlegenden Fragen – etwa der gesamtwirtschaftlichen Bedeutung des *Sozialstaats* und der *Öffentlichen Dienste* oder was die Möglichkeit einer *gesellschaftlichen Transformation* angeht. Der *praxisanalytische Ansatz* führt zu ungewöhnlichen Schlussfolgerungen hinsichtlich der gesuchten konkreten Alternative.

Mit freundlichem Gruß,
Horst Müller

dr.horst.mueller@t-online.de

www.praxisphilosophie.de/start.htm

Die Infobriefe der Initiative für Praxisphilosophie erscheinen jährlich etwa 2-3 mal. Wenn Sie keine Zusendung wünschen, senden Sie dieses Mail bitte mit „OUT“ in der Betreffzeile zurück.